

Volks-Zeitung

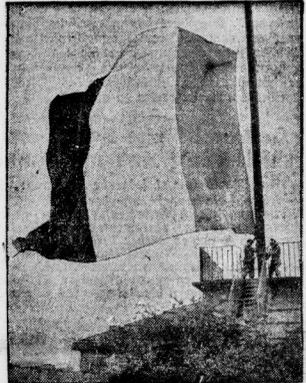
Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland
 Amtsblatt der Stadt Halle und der Handelsregisterbehörde

64. Jahrgang
 Halle, Montag, den 2. Dezember 1929
 Nummer 286
 Einzelpreis 15 Rp.

Die zweite Zone frei.

Einzziehung der Tritolore in Ehrenbreitstein.

Der offizielle Schluss der Befestigungszeit für die zweite Zone hat am Sonnabend vor- mittag 11,15 Uhr mit der Einziehung der Tritolore auf der Festung Ehrenbreitstein stattgefunden. Zu diesem letzten militärischen Schauspiel der Franzosen waren Generäle, eine Reihe höherer Offiziere, Vertreter



der Internationalen Rheinlandskommission, eine Truppenabordnung in Stärke einer halben Kompanie, französische Gendarmen und eine Musikkapelle verammelt. Unter den Klängen der Marschälle fiel die Flagge. Um 11,23 Uhr war dieser Schluss beendet. Die Spitzen der französischen Militärs begaben sich im Anschluss daran mit Kraftwagen nach Weifen-

thurm, um auch am Denkmal des Generals Hoche die französische Flagge einzuziehen.

Noch in letzter Minute hat der französische Oberkommissar für das besetzte Gebiet, Zirard, am Sonnabend verlangt, die Befreiung der zweiten Zone zu hinterziehen und der Abzug der Befestigung gewissermaßen als eine nur vorläufige Maßnahme hinzustellen. Zwar verließen die französischen Truppen am Mittags Ruhenszeit die Tritolore auf dem Ehrenbreitstein niebergelassen worden war, doch in einer Pressebesprechung musste bald darauf der Oberbürgermeister von Koblenz die Mitteilung machen, Zirard habe am Morgen den Reichskommissar Freiherrn Langwerth von Simmern mitgeteilt, dass Koblenz zwar befestigungsfrei, aber politisch und rechtlich noch nicht als frei zu betrachten sei.

Die Ordnungen, so hat Herr Zirard erklärt, würden bestehen bleiben, bis die Besatzungstruppen darüber entschieden habe. Gegen Abend konnte dann der Reichskommissar die Mitteilung herausgeben.

Das ihm Briand als Vorsitzender der Besatzungskonferenz von der Freigabe der zweiten Zone und der Aufhebung der Ordnungen für dieses Gebiet Kenntnis gegeben habe.

Befreiungsfeier am Deutschen Gd.

„Schlicht die Reiben!“
 Am gestrigen Sonntag fanden im ganzen neubefreiten Gebiet, besonders in Koblenz, Trier und Tübingen feierliche Befreiungsfeiern statt, die in Tübingen durch die Teilnahme der Reichswehr an der Zeremonie aus- gezeichnet waren.

Der Oberbürgermeister von Koblenz führte bei der Feier am Deutschen Gd. unter anderem aus: „Die Feuerprobe haben wir bestanden, und leuchtenden Auges treten wir vor unsere Vorgesetzten. Aber ein bitterer Vermutungs- schmerz fällt in den vollen Freudenbecher, weil unsere Brüder von Dierheim, Mosel und der Saar immer noch nicht in die Einheit des deut-

schen Vaterlandes zurückgeführt sind. Ihnen senden wir, die wir solange gleiches Leid erduldet, in dieser unsere glücklichen Stunde einen beherzten Gruß.“

In Weimut erinnern wir uns der vielen Opfer dieser bösen Zeit. Rhein und Mosel, die sich hier in Eintritt zu Deutschlands hochschwebender Fußsack, zum gewaltigen deutschen Wirtschaftstrom zusammenfügen, rufen uns

das erste mahnende Wort zu: abzulassen von Haber und Zucht und zusammenzufügen zum kraftvollen Anstoss unseres Reiches. Lebt uns also die Reiben schlichten und der Zukunft trotz aller Schicksalschläge ver- trauensvoll ins Auge schauen. Denn Gott hat Deutschland oft schwer geschlagen, aber er wird nicht von ihm lassen.“

Hindenburgs Dant an das Rheinland.

Reichspräsident v. Hindenburg landete am den Oberpräsidenten der Rheinprovinz auf dessen Meldung vom Abziehen der Besatzungs- truppen aus der zweiten Zone folgendes Tele- gramm:

„In der Stunde, da die Räumung der zweiten Zone beendet und diesem Gebiet die Frei- heit wiedergegeben ist, gedente ich in Dankbar- keit der treuen rheinischen Bevölkerung. Sie hat in den elf Jahren fremder Besatzung (immeres Schicksal erduldet, aber die Treue zum Vaterlande in harten Tagen erprobt. Das soll ihr unvergessen bleiben!“

Allen denen, die im Range der Freiheits- krieges sich zur Erneuerung ihres Bekennt- nisses zum Vaterlande in dem zum befreiten rheinischen Gebiet versammelt, entsetzte ich in enger Verbundenheit herzlich Grüsse. Ich verknüpfe damit die Hoffnung, daß auch noch der besetzten Teil deutschen Landes bald die Stunde der Freiheit schlagen möge.“

v. Hindenburg, Reichspräsident.
 Auch der Reichskanzler, der preussische Ministerpräsident und der heftigste Staats- präsident landeten dem Oberpräsidenten Gläu- wigke für die Rheinbevölkerung.

Furchtbares Einsturzungslied in Marseille

Zwanzig Menschen verschüttet.

In den Morgenstunden des Sonnabends ereignete sich in Marseille in der Rue d'En- doume ein furchtbares Einsturzungslied. Zwei dreistöckige Mietshäuser, die von etwa 40 Per- sonen bewohnt waren, stürzten plötzlich zu- sammen.

Leute Schredens und Hilflos- drangen aus den Trümmern, unter denen schätzungsweise zwanzig Menschen verschüttet waren, und zwar zum Teil Frauen und Kinder, da sich die Männer bereits an ihre Arbeit begeben hatten.

Polizei, Feuerwehr und Militär nahmen sofort die Rettungsarbeiten auf. Um zehn Uhr vormittags war es bereits gelungen, zwei Tote und sechs Verwundete freizulegen. Zwei mussten trotz der für die ersten Hilfe- rufe die Rettungsarbeiten unterbrochen werden, um die noch stehenden Mauern zu stützen.

Die erste Leiche, die geborgen wurde, war die einer 60jährigen Frau, deren Mann sich unter den Scherensplittern befindet. Der Schädel der Frau war völlig zertrümmert. In ihrer erstarren Hand hielt sie noch eine Zahn- borste fest unklammert. Die drohende Gefahr war von einem Hausbesitzer bemerkt worden, als er auf seinem Wege zur Arbeit die Treppe hinunterging und lautes Schreien ver- nahm. Er schlug sofort Alarm, doch glaubte

niederm die Mieter der beiden Häuser gemein- sam Alarm über den schrecklichen Zustand der Häuser erhoben. Die Vorwürde der Defektheit richteten sich sowohl gegen die Haus- besitzer wie gegen das leichtfertige Verhalten der Gemeindevorwaltung.

Bisher nur elf Tote geborgen.

Die Aufräumungsarbeiten seit dem Haus- einbruch in Marseille wurden die ganze Nacht hindurch bei Schneewerflichkeit und am ganzen Sonntag mit grossem Eifer fortgesetzt. Bis- her wurden 11 Tote und 11 Verletzte ge- borgen.

Nach Ansicht der Sachverständigen hätten die beiden eingestürzten Häuser sowie eine Anzahl anderer Häuser in derselben Straße wegen der drohenden Einsturzgefahr schon längst ge- räumt werden müssen. Die für einen Vor- wurf zu richten sich gegen den Hausbesitzer, der von den Behörden vernommen werden wird, da er Warnungen, die ihm bereits 24 Stunden vor der Katastrophe zugegangen sind, einfach unbeachtet liess.

Empfang deutscher Rugland- flüchtlinge in Riga.

600 deutsche Banern aus Russland wurden gestern in Riga auf dem Bahnhof von dem deutschen Gesandten, Minister Dr. Etzev, begrüßt. Neben dem leitenden russischen Notar Kreuz sowie freien Ärzten und Schwestern, verteilten auf die deutsch-baltische Hilfszentrale und der Verein Deutscher Reichsangehöriger in Riga an die deutschen Banern Liebesgaben. Gegen 12 Uhr mittags fehrte sich die Überberung nach Deutschland in Bewegung.

Wie die Auswanderer berichteten, soll die G.H. in Moskau nach den Führern geschick haben, die die deutschen Banern zur Aus- wanderung bewegen haben. Viele deutsche

Amerikanische Besorgnis über die Zustände in Deutschland.

Der Generalmanager eines der größten amerikanischen Emissionshäuser, der sich zurzeit auf einer Studienreise durch Deutschland befindet, erklärte einem Pressevertreter über seine Eindrücke im Ausdrück:

Was jeden Amerikaner immer wieder in Erstaunen setzt, ist der schiefe Lebens- und Arbeitswille des deutschen Volkes, der vor allem in der Antikarrieren Industrie und hier vornehmlich wieder in der rheinisch-westfälischen Schwerindustrie in Erscheinung tritt. Der erfolgreich durchgeführte Nationalisierungsprozess Ruhrbergbau und in den rheinisch-westfälischen Eisen- und Stahlwerken stellt eine in der Geschichte der Industrie ein- zigartige Leistung dar.

Diese Nationalisierungsmaßnahmen sind in Zeiten schwerer wirtschaftlicher Kräfte, stärksten außenpolitischen Drucks, sozialpolitischer Schwierigkeiten erfolgreich durchgeführt worden. Diese nationalen Nationalisierungsprozess, der gewiss mit mancherlei Härten für Arbeiter- schaft und Angehörige verbunden war, wäre die deutsche Industrie heute überhaupt nicht mehr lebensfähig, die rheinisch-westfälische Schwerindustrie — einer der Hauptstützen der Nation — auf der Aufrichtung der Reparationsleistun- gen — vielfach überhaupt nicht mehr lebens- fähig.

Die Finanzierung der Nationalisierungs- maßnahmen erfolgte fast ausschließlich mit ausländischem Kapital, das den unruhigen außen-, innen- und sozialpolitischen Verhältnissen des Reichs entsprechend nur unter ungünstigen Be- dingungen aufgenommen werden konnte.

Der Nationalisierungsmaßnahmen in der Industrie ist leider kein Nationalisierungsprozess der deutschen Finanzwirtschaft gefolgt. Diese Unterlassungsünde rächt sich jetzt auf furchtbare Weise, je mehr der Erfolg der na- tionalisierten Industrie illusorisch.

Als Ausländer darf ich mir nicht schelten, Kritik an deutsche Verhältnissen auszusprechen, die aus innerpolitischen Komplikationen re- sultieren. Als Vertreter eines der größten New Yorker Emissionshäuser, das eine große Anzahl deutscher Emissionen, darunter eine Reihe Anleihe- und Obligationenabgaben rheinlich- westfälischer Industrieunternehmen bei dem kapita- lanlagenreichen Publikum in den Vereinig- ten Staaten platziert hat, glaube ich jedoch, auf die verheerenden Folgen eines Teiles der deutschen Finanzwirtschaft, und zwar der Staatspolitik mit aller Offenheit hinweisen zu müssen.

Man kann — verstehen Sie den harten Ausdruck — geradezu von einem Steuerholocaust in Deutschland sprechen.

Etwas Ähnliches an der deutschen Kapital- bildung, den man deutsche Steuer-, Politik nennt. — Was hat diese Steuerhölerei mit Politik überhaupt zu tun?

Die Politik ist die Kunst des Möglichen, der deutsche Steuerhölerei verlangt Unmögliches. Diese Verschlagnahme des größten Teils des Aufbringens der deutschen Produktion — eine andere Bezeichnung kann kein vernünftiger Finanzmann für ein derartiges Steuersystem finden — hat den deutschen Auslandtreib unterzogen und ihn vertrat kein Geheimnis, wenn ich Ihnen sage, daß nach wie vor die Unterbringung deutscher Anleihen in den in- ternationalen Finanzzentren selbst bei der er- wartenden Erschöpfung der Geldmärkte nur unter den größten Schwierigkeiten erfolgen kann.

Die deutsche Wirtschaft muß also für die Sünden der katastrophalen Steuerpolitik dop- pelt büßen. Die an sich schon durch übermäßig hohe Steuern hervor durch die Reparations- leistungen auf schwerste belastete Indu- strie kann ihren Kapitalbedarf nur unter den ungünstigsten Bedingungen decken. Sie büßt die Sünden des Nichts durch außer- ordentlich hohe Zinslasten.

Es ist nicht auszuschließen, daß bei einer Ver- schiebung der Finanz- und Wirtschaftspolitik durch das unter den letzten Umständen durchaus gerechnet werden muß, der Auslands- kapitalmarkt der deutschen Wirtschaft überhan- pt verschlossen bleibt. Eine unverhältnismäßig hohe Steuer- und Steuerreform im Reich ist nötig

Neues in Kürze.

Die Deutschnationalen und Nationalsozialisten haben folgenden Antrag eingebracht: „Freiheitsgesetz“ sind zahlreiche Fälle bekannt geworden, daß Beamte in unzulässiger Weise die freie Werbetätigkeit für das Volksbegehren beeinträchtigen. Der Landtag wolle daher beschließen, einen Untersuchungsausschuß einzusetzen, der festzustellen hat, wieviel Beamte ihre Amtshandlung zur Beeinträchtigung des Volksbegehrens mißbraucht haben. — Die- sem Antrag muß stattgegeben werden, da 2/3 aller Abgeordneten hinter ihn stehen. Auch im Reichstag soll ein entsprechender Antrag ge- stellt werden.

Die Berliner Polizei hat eine Anzahl Neu- aruppierungen des Roten Frontkämpferbundes aufgekl. Wegen die Leiter ist das Strafver- fahren eingeleitet worden.

Die Deutsche Volkspartei kündigt in der ihr nachstehenden Presse an, daß sie auf beschleu- nigte Neuformierung des Arbeitslohnengesetzes im Sinne sofortiger Einstellung ihrer Staats- aufschüsse hinwirken wird. Die Konfliktstoffe innerhalb der Regierungskoalition mehren sich überaus schnell.

Der Mailänder „Sera Secola“ meldet aus Korfu, die Autonomienbewegung in Korfu hat zu neuen Verfassungen durch die Fran- zosen geführt. In Aiacco sind 33 Verhaftete eingekerkert worden, darunter viele Notabeln von Rang und Stand.

Die Londoner „Morningpost“ meldet aus Washington: Das Staatsdepartement hat das Gerüchten des Völkerverbund-Generalsekretariats abgelehnt, wonach die Vereinigten Staaten an einer etwaigen Völkerverbundaktion zur Be- legung der russisch-englischen Krisenspannung mitwirken möchten. Der Staatssekretär des Außen- wesen, Stimson, wird diesen Entschluß im Senat begründen.

Selbstmord nach mißglücktem Raubüberfall.

Ein aufsehender Vorfall trug sich Sonnabend vormittag in dem Markt-Kontingentsgeschäft von...

Der Bankier behielt seine Gefessgegenwart und antwortete kaltblütig: „Schließen Sie ruhig Geld bekommen Sie doch nicht!“

Der Mord an dem kleinen Hilde Jäpernick.

Getrennt von dem Verfahren wegen Blutschand an seiner Tochter wird jetzt gegen den...

Trotz des Geschäftes des Angeklagten wegen des Verdrehens an seiner Tochter ist die...

Ein Reichsbanddirektor verschwindet.

Seit Freitag nachmittag ist der Direktor der Reichsbanknebenstelle in Hannover-Linden...

Entsekkter Mord im Zuchthaus.

Wie erst jetzt bekannt wird, hat am Freitag ein...

Ein Petroleumzug in Flammen.

Wie aus Moskau gemeldet wird, ist in der Nähe von Noworossisch ein Petroleumzug in Brand...

Ein Schiff mit dem dänischen Königspaar auf Grund.

Das Motorjacht „Esbjerg“, mit dem der König und die Königin von Dänemark sich zu ihrer...

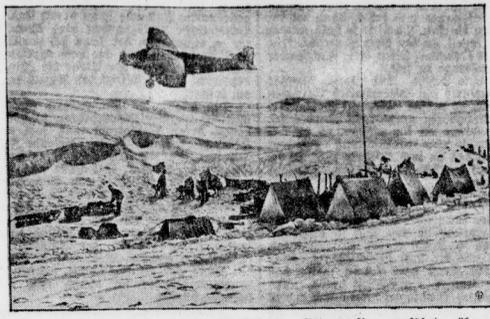
Dr. Gutmann auch Mörder seines Vaters?

Die Verhaftungsgründe gegen Dr. Gutmann in Schwedt a. O. über verdichten sich immer mehr.

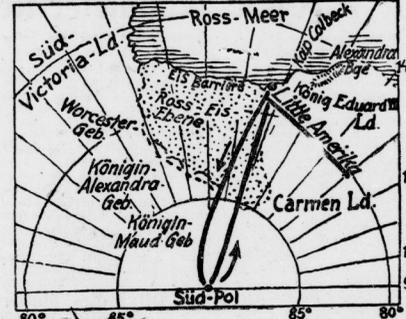
Der alte Dr. Gutmann hatte eine Frau in der Nähe von Bad Schandlitz gepachtet, wo er sich auf eine Jagdruhe erbaute...

Byrd bezwingt auch den Südpol.

Der bekannte amerikanische Flieger Byrd, der als erster den Südpol überflog und einen...



Das dreimotorige Nordflugzeug, mit dem Byrd seinen Südpolarflug ausführte, über dem Expeditionslager Vitti America.



Überflugskarte von der Straße, die Commander Byrd auf seinem Fluge über das Südpolgebiet zurückgelegt hat.

45 Meter über dem Erdboden fliegen mußte. In den gesamten Vereinigten Staaten ist der...

Der geheimnisvolle Mühlenbrand in Heiligensee. Der Mühlenbrand in Heiligensee (S.) scheint nun seiner Aufklärung entgegenzugehen.

Schweres Eisenbahnunglück in USA.

Nach Berichten aus Onley in Virginia ist ein Ausfallzug der Pennsylvania-Eisenbahn in der...

Explosion auf einem Forschungsdampfer.

Wie „Associated Press“ aus Oula auf Samoa berichtet, erfolgte auf der Jacht „Carnegie“, die...

Er gesteht den Mord an seiner Frau.

Der Jochims Dr. Gutmann hat Sonnabendabend gestanden, daß er seine Frau, für die er...

38 Tote durch Wolkenbruch in Fez.

Wie das Pariser „Petit Journal“ aus Marokko meldet, ist die Stadt Fez durch einen...

Landveränderungen durch unterirdische Beben.

Im antarktischen Inlandgebiet haben unterirdische Erdbeben große Veränderungen hervorgerufen.

zere kleinere Inseln mit den Bewohnern völlig verschwunden. In den Steilen Gebirgen...

Der Hintergrund des Anschlags in der Peterskirche.

Nach Meldungen aus Oslo hat es den Anschein, als ob der mißglückte Anschlag in der Peterskirche in Rom doch noch zu einem...

Steuerloser Dampfer im Atlantik.

Der Barter Ausgange des New York Herald wird aus New York gemeldet, daß der...

Wieder ein Raubüberfall auf eine Postagentur.

Auf der Postagentur in Tzorfas (Kreis Naibor) erschien vormittag ein Mann und verlangte ein Ferkelbraten.

Bier kinder verbrannt.

Freitag nachmittag ist in Flößen (Kreis Goldab) ein Zuhause niedergebrannt, das von...

Die Beweissteffe schießt sich um Dr. Gutmann.

Der wegen Verdachts des doppelten Gattenmordes in Schwedt a. O. hat angegebene, daß er...

Explosion auf dem Wead.

In Nord des früheren White-Star-Dampfers „Gellie“, der gegenwärtig im Hafen von...

Fünf Verbrühte bei einer Kesselexplosion.

Auf der Zech „Germania II“ in Marzen bei Dortmund ereignete sich amends eine schwere...

Die Schönheitskönigin und Gattenmörderin Miß Megito freigesprochen.

Nach einer Meldung aus Mexiko ist die letztjährige Schönheitskönigin von Mexiko, Maria...

Mord und Selbstmord nach einer Hochzeit.

Eine schwere Mordtat hat sich in letzter Nacht in Sülze (Kreis Celle) zugetragen.

Stadt-Theater Halle
 Heute Montag
 9-12 Uhr
 2. Stadt-Sinfonienkonzert
 Dienstag
 20-22.45 Uhr
 Die Wäppler
 Operette von
 R. Geige

Answürdige Theater
 Neues Theater
 in Belgis
 Dienst. 3. Dez. 19.30
 Alibi
 Wied. Theater
 in Belgis
 Dienst. 3. Dez. 20.00
 Schillerfest
 Neues Operetten-
 Theater in Belgis
 Dienst. 3. Dez. 20.00
 Der Vogelkinder
 Friedrich - Theater
 in Belgis
 Dienst. 3. Dez. 19.00
 Die Zauberkinder
 Stadt-Theater in
 Magdeburg
 Dienst. 3. Dez. 20.00
 Die Weber
 Stadt-Theater in
 Erfurt
 Dienst. 3. Dez. 20.00
 Mithras Zell
 Deutsches National-
 Theater in Weimar
 Dienst. 3. Dez. 19.30
 Im weißen Hühn

Theaterfreizeiten
 Berlin, Sibirien,
 Schminken, empfängt
 sich den Vereinen
 W. Biersmann,
 310-Zeitung-Str. 1.

Ganze Namen od. Vornamen
 zum Zeichnen von
 Wäsche usw. 1801
 wohnen
 H. Schöne Nachf.,
 Halle, Gr. Steinstr. 64

Kroon
 Solidschirme
 Schalenbeleuchtg.
 Tischlampen
 Klavierlampen
**DER
 Spiegelstr.**

Walkhalla
 Dir. O. Kleinhaans. Fernruf 28385
 Seit Jahren wurde nicht so gelacht
 wie gestern in der Schläger-Operette
Fraülein Pardon...
 in der glanzvollen Starbesetzung.
 Musik von W. Meisel.
 Dazu
4 Welt-Sensationen
 Gewöhnliche Preise ab 70 Pfennig
 Mittwoch nachmittags 4 Uhr
Wessal und Gessal
 Märchen in 3 Akten von Öster mit 4.
 beliebten Schweizer Kinderballlet
 Für Jung und alt kleine Preise von
 20 Pfg. bis 1.25 Mk.

MODERNES THEATER
 Nur 8 Tage! 1929
 Das neue Dezember-Programm
 mit 7 erstklassigen Attraktionen
 Täglich nachmittags
4-Uhr-Tee
 mit großem Spielplan
 Eintritt frei Geddeck 63 Pf.
 Tischbestellungen: 25691

Schillers Garten
 Die vornehme Heidegaststätte
 Jeden Dienstag, Mittwoch
 und Sonnabend ab 3 1/2 Uhr
Künstler-Konzert
 der Kapelle Rosner.
 NEU! Donnerstag, von 3 1/2-6 1/2 Uhr
Tanz-Tee

Saaleschlöbchen
 Giebichensteiner Ufer 2. Fernruf 31949
Schlachtfest
 Mittwoch, den 4. Dezemb. Fritz Wicht

Imbißstube Antikergarten
 Dessauer Straße 1
Eröffnung
 Dienstag, den 3. Dez. 14 Uhr
 Hermann Schröter

Coburger Hofbräu
 Kaulenberg 1
 Mittwoch, den 4. Dezember 1929
Schlachtfest

Rundfunk am Dienstag
Leipzig
 Wellenlänge 269 Meter.
 10 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 10.05 Uhr: Wetter-
 bericht und Reichsfunft. 10.20 Uhr: Bekanntgabe des
 Tagesprogramms. 10.25 Uhr: 800er Zeitung
 bringt. 11 Uhr: Rundfunknachrichten. Anschließend:
 Schallplattenmusik. 11.45 Uhr: Wetterbericht und
 Kaiserfamilienmitschungen. 12 Uhr: Schallplattenkonzert.
 12.55 Uhr: Rauener Zeitungen. Anschließend: Beitere
 veranfangs: Festsch. und Hörfernbericht. 13.15 Uhr:
 Schallplattenkonzert. 14 Uhr: Dr. Kurt Geiler, Dres-
 den: Der Sternhimmel im Dezember. 14.30 Uhr:
 Bühnenkunde der Jugend. Kurt Amoth Händel:
 Märchen aus alter Zeit. 15.15 Uhr: Schallplatten-
 musik. 15.40 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. 16 Uhr:
 Dr. Anton Finkelein, Leipzig: Die verhalte ich
 mich als Erde? 16.30 Uhr: Kammermusik. 17.30 Uhr:
 Prof. Dr. Fritz Franke, Leipzig: Problematik des
 Arbeitslebens. 17.55 Uhr: Wirtschaftsnachrichten. An-
 schließend: Wettervorhersage und Zeitangabe. 18.05
 Uhr: Stunde der wertfähigen Frau: Adele Zugenberg,
 Leipzig: Ähnlich in der Welt der Frau? 18.30 Uhr:
 Gertel Klauke Grander, Gertel von Gleren: Frau-
 schiff. 18.55 Uhr: Arbeitsnachweis. 19.30 Uhr: Ue-
 auführung von Schallplatten. 20 Uhr: Gefebräufert
 Dr. Hermann (Zweiteiliges Tagesprogramm), Gefebräufert
 Stamper (Vormarsch). Ministerial-Dirigent Dr.
 Genscher: Neupublifikationsgefentwurf. 21 Uhr: Der
 Genetall der Venus. Komödie von Robert Walter.
 22.15 Uhr: Zeitangabe und Wettervorhersage. Preis-
 bericht und Zwerfant. 22.30 Uhr: Das zeitgenössische
 Bild. III. Deffereich. Anschließend bis 24 Uhr:
 Tanzmusik

Hörigswusterhausen.
 Wellenlänge 1685 Meter.
 6.55 Uhr: Wetterbericht für die Sandwirtschaft.
 7-7.15 Uhr: Rundfunknachricht: geleitet von Arthur Goltz.
 9-9.25 Uhr: Eine Berliner Wäpplerin. Ina Seidel.

Oluf
 für ledernen
Bankkredit
 unter Leitung von C.T. Liefspinnen
 C.T. Liefspinnen
 Es ladet ein der Stammtisch zur Gintnacht
 Großkampus Hermann Jahn Walter Kille
 Auch die Damen sind gebeten!
 Manuskripten sind willkommen
 C.T. Liefspinnen
 67, 80

1000 Zfr. Nürnberger Lebkuchen gratis
 nicht, aber 1 großes Sortimentpaket mit 46 feinsten Lebkuchen in
 Boneten und Blechdose, ferner Nürnberger Allerlei-Gewürz-
 plätzchen, Schokoladenboneten und süß. im Wert von 12 Mark
 erhalten Sie zum Original-Fabrikpreis von 5.90 Mk. Porto
 Nachnahme 1.- Mk., wenn Sie sofort bestellen. Sie stammen
 viele Dankschreiben und Rabatbestellungen.
 A. Häusler, Lebkuchenfabrik, Nürnberg 112, ob. Pirkheimerstraße 4.

billiger Seefischtag
 Dienstag in der

Nordsee
 Aus frisch eingefrorenen Kühl-
 waggon-Ware in bekannter Güte.
 Nur inolge günstiger Fänge so
 billig
Schellfisch ohne Haut 30
 Goldbarsch o. Kopf Pfd. 35
 Goldbarschfilet
 ohne Haut u. Gräten Pfd. 65
 Grüne Heringe Pfd. 30
 Bratschellfisch Pfd. 30
 Kaurhahn Pfd. 30 Filet Pfd. 85
 Rotzunge Pfd. 85
 Täglich frische Räucherwaren
 Prachtvolle englische
 Vollbüchlinge Pfd. 55
 ger. Seesalch Pfd. 40
 u. Goldbarsch Pfd. 40
 Stückenlundern Pfd. 40
 Kieler Sprötten
 Kiste 1 Pfund Inhalt nur 75
 ausgewogen 1/2 Pfd. 45, 1/4 Pfd. 25
**Fischkonserven und
 Oeiselndin**
 sind billige und praktische
Weihnachtsgeschenke
 Riesenauswahl, alle Packungen,
 nur wirklich prima Ware
**Besonders preiswert:
 Schottenerheringe**
 Stück nur 12, 10 Stück 110
Riesenerheringe
 Stück nur 8, 10 Stück 75

Klang-u. störrne Radioanlagen
 Reichste Erfahrungen seit 1923. Vorführ-Räume.
 Drei große Schaufenster. Beleuchtungskörper
 elektrische Apparate - Riesenauswahl.
Oppermann & Fischer Schulstr. 7 u. Mittelstr. 6
 Tel. 230 04, Geogr. 1062.

Die neuen **KONSERVEN** sind eingetroffen.
 Wie immer gut und preiswert. Liste im Druck.
Ernst Odse, Halle (Saale)

Jagd-Vortrag
Bussdorf!
 Leider mußte Kommissar Bussdorf im letzten Augen-
 blick den Vortrag absagen, weil er noch dienstlich in
 Düsseldorf unabkömmlich ist. Der Vortrag kann daher
 nicht am 3. d. Mt. stattfinden, wovon wir allen Ein-
 geladenen leider nur auf diesem Wege Mitteilung
 machen können.
 Die Jagdvereine Halle.

Die Wäppler zum nächsten Heimkehrer!
 Verlangen Sie Druckschriften über
 Tilgungs-Kredite für Wohn-u. Wirtschaft
 Reichsbund für Siedlung, Berlin 22
 Beratungsstellen in ganz Deutschland

Die Leser nützen sich
 und ihrem Blatt, wenn sie sich
bei Einkäufen
 auf ihre Zeitung beziehen. Wir bitten
 unsere Abonnenten darum. ---

Grossmutter lacht
 und schüttelt den Kopf, wenn
 man ihr was anderes anbietet
 als **Carmol**.
 Carmol selbst vielen
 Carmol Sie weis,
 Carmol tut wohl,
 lindert Schmerzen!
 Kermeltelergel Carmol, das erprobte Hausmittel bei
 Rheuma, Gicht, Hämorrhoiden, Kreuz-, Kopf-, Zahn-
 schmerzen, Hautjucken kostet nur 1/2 Mk. 1.20 die Flasche.
 Man verlange ausdrücklich das echte Carmol der
 Carmol-Fabrik Rheinsberg (Mark)



Ofenreinigen
 und -eten, sämtliche
 Ofen führt aus
 Friedrich Schürtsch,
 Halle, Sönnestr. 20 p.
 Besondere
Schmeldein
 führt nach Defekt.
 Frau Georl. Halle
 Wolfenbüttelstr. 6, 11

Nähmaschinen-Reparaturen
 aller Systeme, schnell und preiswert
 H. Schöning, Halle, G. Steinstr. 69.
**Pianos • Flügel
 Harmoniums**
 Nur bewährte Marken in reicher
 Auswahl
Pianohaus Maerker
 Gebrüder 1832
 Waisenhausstr. 15 (Saale-Zeitung)
 in den Franckeschen Stiftungen
So schreibt ein Sach-
 verständiger über unsere Pianos:
 „Ich habe selten einen so wunder-
 bar weichen, dabei aber vollen, edlen
 Ton, eine solcher Trage- und Ausdrucks-
 fähigkeit u. einen so leichten Anschlag
 gefunden wie bei Ihren Instrumenten“

EINFACHE U KOSTBARE GESELLSCHAFTS-U
BALLKLEIDER


A. HUTH & Co
 A-G HALLE AM MARKT SEHR PREISWERT

Wortwärtiger Bezugspreis durch Boten 2,50 RM, durch Ausgabestellen ohne Bringergeld 2,10 RM, Einzelgenpreis 0,10 RM, die begehrteste Millimeterzeit, 0,50 RM, die Millimeter-Reklametzelle

amert Glas Bier, bestellte sich Zigaretten und versorgte in einem ungenügsamen...

Erster Advent beim Lieberfallkommando.

Am frühen Sonntagmorgen kurz vor 8 Uhr lief man das Lieberfallkommando nach der Ecke Gütten- und Merseburger Straße...

An der Ecke der Dultenstraße forderte ein Polizeibeamter sie zur Ruhe auf. Das ging ihnen ganz gegen den Willen...

Was wollest du mit dem Dolde, sprich... In der Nacht zum Montag machte sich ein Mann an der Sportstraße eines Fleischermeisters in der Wilmersdorfer Straße...

Wetterlage

bis 3. Dezember abends.

Der Sonntagabend war wieder ungewöhnlich mild, das Barometer bis auf 19 Grad sinkend...

Ballistischer Witterungsbericht. 1. 12. 3 Uhr abends. Barometer 743.1, 745.4, Thermometer Celsius 12.3, 7.7. Rel. Feuchtigkeit 88.7. Wind: SO 1. Maximum der Temperatur 14.1. Minimum der Nacht um 1.12. um 2.12. 7.8. Niederschlag am 2. 12. 0.5 mm.

Der Hofhund bellt vergebens. In Trotha hängen in der vergangenen Nacht Tiere in einer Hühnerfalle und stießen 6 Hühner mit sich ein...

Der Lohngehdraub auf der Scheffelgraben Chauffee

Wir berichten an anderer Stelle im Heftteil der S. 3. - über einen Vorfall, der sich am Freitagmorgen auf der Straße Scheffelgraben ereignete...

Der rote war am Freitagmorgen, am Lohngehdraub zu holen, zum Halleischen Bankverein von Kautz, Kempf & Co. in der Or. Steinstraße geschickt worden.

Radiohaus Leipziger Turm

C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

terung gegenüber nicht handfakt, man müßte sie höchstens mit Holzbrett umwickeln, was natürlich viel Arbeit verursacht...

Es ist notwendig, daß betont wird, daß die Antenne auf Hochfrequenz werden muß. Wie häufig sieht man doch Antennen ohne Verzweigungen...

Wahl der Köhren. Man darf nicht auf die Billigkeit Wert legen. Solchen Köhren sind Qualitätsköhren! Wenn dem Funkfreund der Preis auch etwas hoch erscheint, ist genauer Besorgung und ist bei...

Die akademische Feier zur Einweihung der „Tulpe“.

Sonabend vormittag wurde in der Aula der Universität die akademische Feier zur Weihe des neuen Studententheaters begangen.

Seine Magnifizenz Rektor Eißfeld

Die Ehrengäste. Von der Stadt Halle waren erschienen Oberbürgermeister Dr. Riese und Stadtrat Schulz, ferner Dr. Steiner als Präsident der Stadtkommunikation...

Der Rektor dankte dann Prof. Dr. Menzer für seine Arbeit; er sei der eigentliche Schöpfer des Wertes. Am Schluß gab die Spender bemerkte der Rektor, daß durch das Studententheater die Bande zwischen der Universität und der engsten Heimat aufs neue befestigt...

Die Bande zwischen der Universität und der engsten Heimat aufs neue befestigt werden. — Die „Tulpe“ soll und will ein Studententheater werden, das alle umschließt...

Prof. Dr. Menzer schildert die Baugeschichte. Die alte Burse ist umgebaut worden. Die „Tulpe“ soll und will ein Studententheater werden, das alle umschließt...

Antennenplauderei des Radiokritikus.

Wie erhalte ich Fernempfang? - 1. Advent - Programm

Die Zeiten des Fernempfangs rücken wieder näher. Fernempfang, der Wunsch eines jeden Funkfreundes, in der Welt des Detektorbetriebers liegt.

Die Zeiten des Fernempfangs rücken wieder näher. Fernempfang, der Wunsch eines jeden Funkfreundes, in der Welt des Detektorbetriebers liegt. Wenn der Fernempfang bei ihm auch nur pärlisch ist, so ist er doch nicht unmöglich.

Die Antenne darf auf keinen Fall zu lang sein; je länger die Antenne, desto schlechter die Empfangsleistung.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

ein Drittel vergrößert worden. Der Rektor dankt allen Spendern. Oberbürgermeister Dr. Riese und die Stadträte haben u. a. das Wort übernommen...

„Jüngerum“ und „geistige Aristokratie“. Eine akademische Gefühlsregung muß ausgebildet werden, die zur „Befreiung des Geistes aus den Schranken der Einseitigkeit und zur Hinwendung zum Göttern“ führt.

Kurator Geh.-Rat Dr. Ballath. In der Nacht zum Montag machte sich ein Mann an der Sportstraße eines Fleischermeisters in der Wilmersdorfer Straße...

Der dritte Fremdenvorstellung der diesjährigen Spielzeit des Studententheaters in Halle beginnt am Sonntag, dem 15. Dezember 1929, um 15 bis 18 Uhr.

Die Antenne darf auf keinen Fall zu lang sein; je länger die Antenne, desto schlechter die Empfangsleistung. In der Welt des Detektorbetriebers liegt.

Der Hofhund bellt vergebens. In Trotha hängen in der vergangenen Nacht Tiere in einer Hühnerfalle und stießen 6 Hühner mit sich ein.

Der Lohngehdraub auf der Scheffelgraben Chauffee. Wir berichten an anderer Stelle im Heftteil der S. 3. - über einen Vorfall, der sich am Freitagmorgen auf der Straße Scheffelgraben ereignete.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

terung gegenüber nicht handfakt, man müßte sie höchstens mit Holzbrett umwickeln, was natürlich viel Arbeit verursacht.

Es ist notwendig, daß betont wird, daß die Antenne auf Hochfrequenz werden muß. Wie häufig sieht man doch Antennen ohne Verzweigungen.

Wahl der Köhren. Man darf nicht auf die Billigkeit Wert legen. Solchen Köhren sind Qualitätsköhren! Wenn dem Funkfreund der Preis auch etwas hoch erscheint, ist genauer Besorgung und ist bei...

Wahlhelfer.

Der Schlagschiffbauhilf IIII Meißel hat am Montag eine sehr bekannt gewordenen Schläger eine Operette geschrieben, für die ihm Gaston Brise und Georg Burghardt das Manuskript lieferten.

Die Schlagschiffbauhilf IIII Meißel hat am Montag eine sehr bekannt gewordenen Schläger eine Operette geschrieben, für die ihm Gaston Brise und Georg Burghardt das Manuskript lieferten.

Der Hofhund bellt vergebens. In Trotha hängen in der vergangenen Nacht Tiere in einer Hühnerfalle und stießen 6 Hühner mit sich ein.

Der Lohngehdraub auf der Scheffelgraben Chauffee. Wir berichten an anderer Stelle im Heftteil der S. 3. - über einen Vorfall, der sich am Freitagmorgen auf der Straße Scheffelgraben ereignete.

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

terung gegenüber nicht handfakt, man müßte sie höchstens mit Holzbrett umwickeln, was natürlich viel Arbeit verursacht.

Es ist notwendig, daß betont wird, daß die Antenne auf Hochfrequenz werden muß. Wie häufig sieht man doch Antennen ohne Verzweigungen.

Wahl der Köhren. Man darf nicht auf die Billigkeit Wert legen. Solchen Köhren sind Qualitätsköhren! Wenn dem Funkfreund der Preis auch etwas hoch erscheint, ist genauer Besorgung und ist bei...

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

terung gegenüber nicht handfakt, man müßte sie höchstens mit Holzbrett umwickeln, was natürlich viel Arbeit verursacht.

Es ist notwendig, daß betont wird, daß die Antenne auf Hochfrequenz werden muß. Wie häufig sieht man doch Antennen ohne Verzweigungen.

Wahl der Köhren. Man darf nicht auf die Billigkeit Wert legen. Solchen Köhren sind Qualitätsköhren! Wenn dem Funkfreund der Preis auch etwas hoch erscheint, ist genauer Besorgung und ist bei...

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

terung gegenüber nicht handfakt, man müßte sie höchstens mit Holzbrett umwickeln, was natürlich viel Arbeit verursacht.

Es ist notwendig, daß betont wird, daß die Antenne auf Hochfrequenz werden muß. Wie häufig sieht man doch Antennen ohne Verzweigungen.

Wahl der Köhren. Man darf nicht auf die Billigkeit Wert legen. Solchen Köhren sind Qualitätsköhren! Wenn dem Funkfreund der Preis auch etwas hoch erscheint, ist genauer Besorgung und ist bei...

Radiohaus Leipziger Turm. C. F. Ritter. Halle (S.) Leipziger Str. 56. Telefon 28925

terung gegenüber nicht handfakt, man müßte sie höchstens mit Holzbrett umwickeln, was natürlich viel Arbeit verursacht.

Handelsverträge mit Schweden unterzeichnet.

Mit Schweden ist ein neues Handelsabkommen in Berlin unterzeichnet worden. Bekanntlich war der Vertrag im Sommer d. J. ...

Nach dem neuen Abkommen fällt die Bindung der Betriebe völlig fort. Ebenso die Bindung des Zolles für Schweine, Schmelzeisen und anderes frisches Fleisch ...

Schweden wird jedoch ein Kontingent von 5000 bis 7000 Stück Rindvieh jährlich zum Absatz ...

Verbindlichkeitserklärung des Schiedsrichters bei der Mansfeld A.-G.

Der in dem Tacitfidei bei der Mansfeld A.-G. am 18. d. M. gefällte Schiedspruch ist vom Reichsarbeitsminister für verbindlich erklärt worden.

Neuer Schiedspruch für den mitteldeutschen Braunkohlenbergbau.

Nachdem der Reichsarbeitsminister die Verbindlichkeitserklärung des Schiedsrichters vom 23. November im mitteldeutschen Braunkohlenbergbau abgelehnt hatte, wurden in Berlin die Schlichtungsverhandlungen erneut aufgenommen.

Die Verhandlungen haben am Sonntag den 27. d. M. ein Zwischengeständnis zu einer Erhöhung des tariflichen Durchschnittslöhnes im November 1929 bis zum 31. Dezember 1930 ...

Am Sonntag waren 600 Funktionäre der Arbeitsemergenzorganisation des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus im Volkspark zusammengekommen, um zu dem neuen Schiedspruch Stellung zu nehmen.

Die Arbeiter haben, wie wir aus unserer Anfrage erfahren, den Schiedspruch ebenfalls abgelehnt.

Um Dienstag finden, wie wir hören, in Berlin Verhandlungen zum Zwecke der Verbindlichkeitserklärung statt.

Leitfäden des deutschen Industrie- und Handelstages zur Finanz- und Steuerreform.

Berlin, 29. November. Der Deutsche Industrie- und Handelstag hat zu einem Finanz- und Steuerprogramm in einer Reihe von Leitfäden Stellung genommen.

Einleitend wird auf die bedrohliche Lage der deutschen Wirtschaft hingewiesen. Die Gründe der Notlage liegen im Übermaß an Produktion und in der wirtschaftlichen Krise und dem Kapitalmarkt, der eine Senkung der Zinsen und Produktionskosten, eine Ausweitung des Absatzes, eine Erhöhung der Preise, eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen verlangt.

Es bedürfe einer Umgestaltung des Haushaltsrechtes, die geeignet sei, bei allen Beteiligten das Verantwortungsbewusstsein zu kräftigen und auf wirtschaftliche Sparmaßnahmen hinzuwirken.

Bei der Behandlung der Neuordnung des Steuerwesens stellen die Leitfäden die Forderung

in den Vordergrund, die Deckung des auf das ungenügende Aufkommen beschränkte Finanzbedarfs möglich zu gestalten, daß Produktion und Arbeit durch Ermöglichung und Beschleunigung eines vollwirtschaftlich höheren Kapitalaufbaues gefördert werden.

Der Industrie- und Handelstag hat zu einem Finanz- und Steuerprogramm in einer Reihe von Leitfäden Stellung genommen.

Die auf Grund und Boden liegenden Realitäten seien zu sanieren.

Der Industrie- und Handelstag hat zu einem Finanz- und Steuerprogramm in einer Reihe von Leitfäden Stellung genommen.

Die auf Grund und Boden liegenden Realitäten seien zu sanieren.

Die auf Grund und Boden liegenden Realitäten seien zu sanieren.

Mittelddeutsche Handels- und Wirtschaftszeitung

Verlag: J. Neumann, Neudammstr. 10, Berlin. Druck: J. Neumann, Neudammstr. 10, Berlin.

Bestellungspreis: 1.20 M. pro Quartal. Abonnementpreis: 3.60 M. pro Jahr.

Gut behauptet.

Berlin, 2. Dezember. (Eigene Drahtmeldung.) Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Die Berliner Börse vom Montag eröffnete bei außerordentlich ruhigen Verhältnissen, zum Teil leicht befeuert.

Vorkurse der Berliner Börse vom 2. Dezember

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors, including Accumulation, El. Licht-Kraft, and others.

Was wird verkauft?

Offen: Zuckerfabrik Remmert, Hannover. Bieder ohne Dividende.

Bankaktien

Table listing bank stocks and their prices, including Deutsche Anleihen, Industrie-Aktien, and various bank shares.

Familien-Nachrichten

Am Sonnabend erhielten wir die betäubende Nachricht von dem Ableben unseres Mitarbeiters

Herr Ernst Bärwald

Der Verstorbene war seit Kriegsende in unserem Setzereibetriebe als Metteur tätig und hat sich durch Fleiß, sein ruhiges und besonnenes Wesen die Achtung seiner Vorgesetzten zu erwerben gewußt.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.
Halle (Saale), den 2. Dezember 1929.

Mitteldeutsche Verlags-Aktien-Gesellschaft
Abt.: Otto Hendel-Druckerei.

Am Sonnabend vormittag verschied nach längerem Leiden unser lieber Kollege, der Schriftsetzer

Herr Ernst Bärwald

im 44. Lebensjahr.

In zehnjähriger Zusammenarbeit war er uns allen ein lieber, treuer Freund und Mitarbeiter, und wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle (Saale), den 2. Dezember 1929.

Das Personal der
Mitteldeutschen Verlags-Aktien-Gesellschaft
Abt.: Otto Hendel-Druckerei.

Am Sonnabend, dem 30. November, verschied nach langem Leiden, doch unerwartet meine liebe gute Frau, unsere herzige treu-sorgende Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

Frau Clara Haase geb. Rüprich

im Alter von 61 $\frac{1}{2}$ Jahren.

In stiller Trauer

Otto Haase
Käthe Gerhardt geb. Haase, Hannover
Werner Haase, Hamburg
Kurt Haase, Hamburg
Dr. Paul Gerhardt, Hannover.

Halle a. S., (Kronprinzenstr. 42.), den 1. Dezember 1929.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Kranzpenden nimmt die Beerdigungsanstalt „Pietist“ M. Burkel, Kl. Steinstraße 4, entgegen.

Statt Karten.

Joh. 6, 69.

Gern, aber viel zu schnell folgte am 1. Advent unsere geliebte, opferwillige Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine, die Jungfrau

Marianne-Margarete Hornburg

unserer geliebten Mutti in die Ewigkeit.

Dies zeigen schmerzzerfüllt an die tieftrauernden Geschwister:
Joh. Hornburg, New-York
Elisabet Nebel geb. Hornburg
Georg Hornburg
Luise Hornburg geb. Eisenhut
und 3 Nefen.

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 4. Dezember 1929, 13 $\frac{1}{2}$ Uhr von der Kapelle des Südfriedhofes aus statt. — Zugedachte Kranzpenden an die Beerdigungsanstalt Burkel, Kl. Steinstraße, erbeten.

Statt Karten.

Aus Anlaß des Heimganges meiner innigstgeliebten Frau, unserer herzenguten Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, sind uns so überaus zahlreiche Beweise herzlicher und wohlwollender Anteilnahme zugegangen, daß es uns nicht möglich ist, jedem einzelnen persönlich oder handschriftlich zu danken.

Gestatten Sie uns deshalb, Ihnen auf diesem Wege unseren tiefempfindenden Dank auszusprechen.
Halle (Saale), den 30. November 1929.
Moritzwinger 4, Bismarckstraße 12.

Franz Thier, Hede Thier,
Richard und Trude Dohme geb. Thier
Robert Thiere nebst Angehörigen.

Für die liebevolle Teilnahme anlässlich des Hinscheidens meiner lieben unvergesslichen Frau, unserer herzenguten Mutter, Tochter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante spreche ich hierdurch meinen tiefempfindenden Dank aus.

Im tiefsten Schmerz
im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Wilhelm Finke

Sennewitz, den 30. November 1929.

Gebo ren:

Bernburg, Wilhelm Stephan, 15 J. (Trauerf. 3. 12. 15.30 Uhr). — Frau Auguste Curtz geb. Werfel, 71 J. — Edwin Juch, 48 J. — Defant, Wilfried Sommer, 42 J. (Beerd. 3. 12. 15 Uhr). — Erich Wagner, 23 J. (Trauerf. 3. 12. 16 Uhr).
Döberitz u. Frankfurt a. M., Franz Harndt, 70 J. (Beerd. 3. 12. 14 Uhr).
Gienburg, Frieda Bethold, 13 $\frac{1}{2}$ J. (Beerd. 3. 12. 14 Uhr).
Goslar, Hildegard Hoffmann, 13 $\frac{1}{2}$ J. — Frau Wilhelmine Kath geb. Raab, 31 J. — Hildegard, Frau Wilhelmine Geurtich geb. Eizeme, 63 J. — Erbsenheinhilgen u. Cern. Georg Schmidt.
Seltosa, Karl Heinrich, 80 J. — Köthen, Frau Auguste Bahn geb. Harthel, 85 J. — Frau Maria Ritter geb. Hahland.
Wiesing, August Müller, 73 J. — Naumburg, Adolf i. W. Nikolaus Jellen, 79 J. — Frau Ida Gien Schmidt geb. Gähde (Beerdigung 3. 12. 15 Uhr). — Margarete Gier.
Hofheim, Frau Bertha Mülle geb. Weller, 55 J. — Schönefeld, Inge Scholtz, 3 $\frac{1}{2}$ Mon. — Eisleben, Alfred Grotz. — Zangenehen, Frau Bertha Heinsge geb. Otto, 58 J. — Zornau, Gertrude Förster, 67 J.

Die Geburt eines gesunden
Zwillingspärchens
zeigen hocherfreut an

Studentin Frank und Frau Erika

geb. Guldpenning.

Halle, den 30. Novbr. 1929,
z. Zt. Univ.-Frauenklinik.

Die beliebtesten Geschenke sind gute Lederwaren!

Diese kaufen Sie aber gut und billig nur beim Fachmann!

Damenstaschen!

Meisterwerke der Ledererkennt! Inbest preiswert!



Toilette-Koffer
Anzug-Koffer
Hut-Koffer
Schränke-Koffer
beste Auto-Koffer

Schreib- und Aktenmappen, Briefaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies für Damen und Herren, beste Hosenräger sowie alle feinen Lederwaren zu wirklich billigen Preisen.

Paul Göldner

Halle, Leipziger Straße 79

neben Hotel „Rotes Roß“

Neuanfertigungen und Reparaturen schnell, sauber und billig!

„Röhriger Schwerveier“ wird gewöhnt

Als Stärkungstrank, wenn Gesundheit quillt

4000 RM.

II. Spottbill, hinter 3000 RM. Sparaffäre! Ist erst ab 1. Januar auf mein Grundstück mit 2 $\frac{1}{2}$ Morg. Acker, 17.500 RM. Kasse u. 10.000 RM. Kasse, gef. hohe Zinsen, im März gezogen, erst im März 14 Tage ungenutzt. Sommeraufenthalt gemietet, ab 3. März. Wohnung abgegeben. Off. mit 30.02.29 an die Exp. dieser Zeitung.

100 Mark

von Selbstgeber zu leihen gesucht. Off. unter G. 5. Postfach 2016, Zwickau.

40-50 Mark

fortan gesucht. Bitte in Halle zurückgeben. Off. mit 30.02.29 an die Exp. d. Ztg.

Marn-Untersuchungen

chemisch, mikroskopisch, bakteriologisch. — Laboratorium Dr. Schatz, Blumenstrasse 17

Oberförsterei Pölsfeld.

Im Mittwoch, dem 12. Dezember, von 9 Uhr ab, werden im Hotel „Reußischer Hof“ in Sangerhausen folgende Hölzer öffentlich meistbietend verkauft:

Staubstämme:	2	3	4	5	6
Stämme:	2	3	4	5	6
Stämme:	2	3	4	5	6

Stämme: 1. 24 m (1 m lg, gep.) 24 m (1,5 m lg, rb.) 24 m (1,5 m lg, rb.) 24 m (2 m lg, rb.) 24 m (2,5 m lg, rb.)

Stämme: 19 m, Ränge N 1 bis N 3
Hörn-Stämme: 4 m, Ränge N 3 bis N 4.
Aufkäufliche bei Bestellung bis 7. Dez. (Freitag), ab 10. Dez. durch die Oberförsterei Pölsfeld, Post Döberitz, Str. Sangerhauser. Bei Eintritt von Schneefällen wird das Holz am 15., 16. und 17. Dez. aber schneefrei gehalten.

Wohnnachricht-Lotterie
500000
70000
50000
35000
Einzellose 1 50 Pf.
Doppel-Rm. Porto-Lin. los 1 50 Pf. extra
empfehle a. unt. Nach
EMIL STILLER Bank
Hamburg 5, Holtenauerstr.

Familien-Drucksachen
fertigt schnell und sauber
Otto Hendel-Druckerei

Pelze
auf Teilzahlung
gleiche Preise
wie bei Barzahlung
Erste Rate
1. Januar 1930.
Putzgeschäft
A. Wiedekind
Halle a. d. S.
Rannische Str. 20/21
Kommissionlager
des bekannten
Pelzhauses
Werner Dietrich
Leipzig C. I.
Damenhüte
wie bekannt
schick und preiswert!

Bubirad in stabiler Ausführung, mit Gummibereitung 12.- 16.50 14.75

Holzauto in schönem buntem Farbwerk mit Kippverrichtung 1.25 3.50 1.70

Auto mit gutem Uhrwerk 2.75 1.50 1.50

Feuerwehr mit Uhrwerk 2.75 1.75 0.85

Postauto 2.50

Kinder-nähmaschine getriebend 1.75 2.75 1.75

Selbstfahrer in stabiler Ausführung 16.50 15.-

Kino- und Laterne maesta mit Filmen und Bild. 3.75 (Straßen 16.50 9.00 5.00)

Schaukel Pferd beste Qualität in Plüsch 34.75 19.50 15.75 in Fell 42.- 37.50 35.50

Gesellschaftsspiele
Jugendbücher
Märchenbücher
große Auswahl

HALLE-SAALÉ
RITZ
IM RITZERHAUS

Eisenbahn mit Uhrwerk im Karton, bestehend aus Lokomotive, Tender, 2 Wagen und Schienenkreis 3.00
mit Triebwagen und 3 Wagen 5.00

Elektrische Eisenbahn
Loko von- und rückwärtsfahrend, Tender, 3 Wagen, Schienen und Transformator zusammen 35.-

Sitzbaby mit Schlafwagen und bewegl. Hoher Sattel 1.00

Waltershäuser Spezialbabys
die wir schon in Müll einkaufen konnten. Das Angebot gilt nur, so lange der Vorrat reicht.
Echte Waltershäuser Spezialbabys mit Schlafwagen
35 cm groß 4.50
50 cm groß 8.25
60 cm groß 12.50
mit Mammasimme 11 cm groß 15.75

Roller
mit gebogener Lenkstange, Metallschleibenscheibe, und Gummi- 3.25
kleiner, mit großer Lenkstange 6.90 5.50 3.90

Besichtigen Sie oft die Schaufenster der unteren Leipziger Straße